

Laufräder weiter im Trend

Laufräder bringen Kids in Schwung. Die kleinen Räder werden immer beliebter. Sie bereiten Kinder ab 2 1/2 Jahre optimal aufs Rad fahren vor, weil sie früh ihre Motorik und ihren Gleichgewichtssinn trainieren.



Das zeichnet ein gutes Laufrad aus:

- Luftbereifte Räder sorgen für einen guten Lauf.
- Gepolsterte Lenkerenden schützen vor Verletzungen.
- Ein tiefer Einstieg garantiert einfaches und sicheres Auf- und Absteigen.
- Ein ergonomisch geformter Laufradsattel stabilisiert die Haltung des kleinen Fahrers und unterstützt seine Laufbewegungen.
- Höhenverstellbarer Lenker und Sattel erlauben eine individuelle Größenanpassung und damit mehrjähriges Fahrvergnügen. Optimale Sattelhöhe: Wenn das Kind sitzt und die Füße den Boden berühren, dürfen die Beine nicht ganz durchgestreckt sein, damit es sich optimal abstoßen und wieder abstützen kann.
- Ein Ständer verhindert, dass das Laufrad einfach hingeschmissen und liegengelassen wird.

Bremsen am Laufrad?

Es gibt Laufräder mit und ohne Bremsen. Angesichts der Geschwindigkeit, mit der Kinder unterwegs sind, sind Bremsen im Prinzip empfehlenswert. Auch sollten Kinder lernen, mit einer Bremse ihre Geschwindigkeit reduzieren zu können. Sie darf in keinem Fall zu fest eingestellt sein, damit sich die Kinder nicht überschlagen.

Andererseits sind Kinder mit 2 oder 2 1/2 Jahren kaum in der Lage, eine Bremse richtig zu benutzen. Es fehlt ihnen die Kraft in den Händen, auch können sie

unterschiedliche Handlungen noch nicht koordinieren. Eine Bremse am Laufrad verleiht bei jüngeren Kindern nicht unbedingt einen Sicherheitsgewinn.

Bei etwas älteren Laufrad erfahrenen Kindern machen Bremsen hingegen Sinn. Einzelne Hersteller bieten auch eine Nachrüstung an.

Helm

Kinder sollten niemals ohne Helm fahren. Sofort nach der Fahrt müssen sie den Helm ausziehen, um nicht beim Spielen an einem Gegenstand oder einem Klettergerüst hängen zu bleiben.

Nie ohne Aufsicht

Kinder sollten nur unter Aufsicht fahren, da sie schon beachtliche Geschwindigkeiten erreichen. Gerade auf abschüssigem Gelände können sie schnell die Kontrolle über das Laufrad verlieren.

Schließlich: Das Laufrad ist ein Spielgerät. Es darf nur in Schonräumen genutzt werden, nicht im Straßenverkehr.